

Aktive Bürger Bornheim

Wir erobern unsere Stadt zurück!

Wir bitten unsere Pressemitteilung bei der Berichterstattung zum Thema „Kindergarten Maarpfad“ zu berücksichtigen.

Kindergarten/Kita am Standort Maarpfad: Eine krasse Fehlentscheidung!

Mit völligem Unverständnis haben die Aktiven Bürger Bornheim (ABB) die Empfehlung der Verwaltung und des Jugendhilfeausschusses, dem die ABB nicht angehört, zur Kenntnis nehmen müssen, dass am Maarpfad eine Kindertagesstätte (Kita) errichtet werden soll.

Paul Breuer: „An dieser Stelle gehört keine Kindertagesstätte hin, weil dort völlig abgelegen am Stadtrand, keine Anbindung an den Busverkehr vorhanden ist. Durch diese Standortentscheidung wird ein Zubringer- und Abholverkehr der Kinder mit PKW's unausweichlich. Es ist mir völlig unverständlich, wieso eine Kindertagesstätte nicht im Baugebiet Ro22 an der L118 errichtet wird. Dort ist in unmittelbarer Nähe auch eine Bushaltestelle vorhanden. Statt einer Kita favorisiert die Stadt im Ro22 eine „leise Gewerbefläche“, die wesentlich besser im Gewerbegebiet unterzubringen ist. Auch diese Favorisierung ist völlig unverständlich und nicht sinnvoll. Es stellt sich hier die pikante Frage, wer soll den dort diese Gewerbefläche bekommen?“

Georg Horch (sachkundiger Bürger im Sozialausschuss): „Die Stadt treibt wieder einmal die Kommunalpolitik vor sich her. Es ist wenig tröstend, wenn man über die Bauchschmerzen einiger Fraktionen beim Beschluss des Jugendhilfeausschusses aus der Presse erfährt, die Empfehlung der Verwaltung aber trotzdem durchgewunken wurde. Die Zuständigkeit von Kindertagesstätten liegt ausschließlich im Zuständigkeitsbereich des Sozialausschusses. Da wir uns als ABB bereits im Vorfeld der Diskussion gegen diesen Standort ausgesprochen haben, gehe ich davon aus, dass die Verwaltung gezielt den Sozialausschuss und damit auch die ABB von der Diskussion ausschalten wollte.“

Björn Reile (2. Vorsitzender ABB): „Sofern es tatsächlich einen Zeitdruck zur Errichtung gibt, was ich bezweifle, dann empfehle ich das im Eigentum der Stadt befindliche Grundstück vor dem Parkplatz am Rathaus zu verwenden. Der Ankauf des Grundstückes am Maarpfad wird damit überflüssig und die Stadt Bornheim kann das eingesparte Geld zum Bau der Kita verwenden.“

Paul Breuer: „Die ABB wird sich im Ausschuss für Stadtentwicklung und/oder im Rat dafür einsetzen, dass der Standort Maarpfad nicht ausgewählt wird. Es gibt besser geeignete Standorte (Ro22, stadteigene Fläche vor dem Rathaus).“

Bornheim, den 12. April 2018

Paul Breuer